

Der Trend zu Abitur und Studium ebbt ab

Beitrag von „Lindbergh“ vom 1. Juli 2020 17:31

Mmmm... Dein Vorschlag mit der Ausbildung als einzige Zugangsvoraussetzung für ein Studium an der FH dürfte daran scheitern, dass den angehenden Studenten entscheidendes Wissen in den Hauptfächern (konkret: Deutsch, Mathematik, Englisch) fehlt, dass jedoch explizit (Mathematik) oder implizit (Sprachen) zum Studienbeginn vorausgesetzt wird. Davon abgesehen, dass sich dann sicher viele Schüler fragen, warum sie überhaupt noch das Abitur ablegen sollen. Das Abitur als höchster Schulabschluss muss am Ende irgendeinen Vorteil gegenüber anderen Schulabschlüssen haben, sonst braucht man ihn nicht.